

Irlandreise 2016 von Thomas Laube

Veröffentlichung im römisch-katholisches Pfarrblatt Region Olten 24. bis 30. September 2016 und 1. bis 21. Oktober 2016



Der Maurituschor Trimbach in Cadamare/Kinnity, Irland. (Foto: B. von Arx)

Irland – eine unvergessliche Reise des Mauritiuschores Trimbach

Einmalig in vieler Hinsicht und unvergesslich bleibt die von Claudia Graf mit tatkräftiger Unterstützung von Adelita Graf organisierte einwöchige Reise des Mauritiuschores Trimbach nach Irland. Diese wurde nur dank deren ausgezeichneten Beziehungen zu Irland möglich. Sie begann mit Eindrücken der munteren Hauptstadt Dublin mit ihren reichen Gegensätzen: Stadtrundfahrt und Besuch der Guinnessbrauerei, deren Produkt und Marke in spektakulärer Weise in Szene gesetzt wird, und Besuch eines Kapuzinerklosters in der Stadt: Dort zeigte uns ein pensionierter Polizeibeamter, der weitere 120 Freiwillige managt, nach Tee und Kaffee den Speisesaal und die Küche: Pro Tag werden rund 1'800 Mahlzeiten für Bedürftige abgegeben, die mitgenommen oder in einem eigens hergerichteten Speisesaal eingenommen werden können. Passenderweise liess der Chor dort unter der Leitung von Reiner Schneider-Waterberg das «Aller Augen harren auf dich o Herre, und du gibest ihnen ihre Speise zu rechten Zeit» erklingen.

Der an Eindrücken reiche erste Tag endete mit dem Kennenlernen der irischen Gastfreundschaft in den diversen B&B-Unterkünften in Kinnity und dem Besuch des dortigen Slieve Bloom Pub.

Einem Zeugen der Blütezeit Irlands, dem aus dem Frühmittelalter stammenden Klosteranlage Clonmacnoise, erwiesen wir am nächsten Tag die Referenz. Eine gemütliche Bootsfahrt mit zwei eigens für uns mit zwei Schiffsleuten gemieteten Boot auf dem Shannon Fluss zeigte die gefällige grüne Landschaft aus anderer Sicht. Die Samstagmesse der Gemeinde in Cadamare/Kinnity umrahmte der Chor mit Kyrie und Sanctus aus der Gounod-Messe, das für einmal a capella, mit Mozarts «ave verum» und dem irischen Segenswunsch, dem «irisch blessing», und zum Auszug mit dem bewährten «sia hamba». Die Gemeinde und ihr Pfarrer waren sichtlich gerührt und dankbar.

Fortsetzung folgt...

Irland – eine unvergessliche Reise des Mauritiuschores Trimbach

Fortsetzung...

Ein weiterer Höhepunkt war das mittelalterliche Bankett in den über fünfhundertjährigen Gemäuern des Knappogue Castles. Ladies und Lords wurden in einem Hof mit Geigen, Harfenklängen und Gesang empfangen. Der Mauritiuschor testete im Innenhof die einmalige Akustik ebenfalls, vor einer begeisterten Schar von Touristen. Drinnen im Speisesaal ereignete sich Dramatisches: Der König von Ulster, Henry Niedermann, fiel vor den Augen seiner Gattin, Queen Ina, einem Giftmord zum Opfer. Sein Ableben inszenierte Heinz gebührend. Der wegen einer Banalität fast zum Tode verurteilte Chorleiter Reiner Schneider konnte sich mit einem wunderbaren und passenden Solo: «what a wonderful world», von Schuld und Sühne befreien. Ein grossartig und gelungen inszenierter Abend.

Nach einem Besuch der Stadt Galway erlebten wir im modern angelegten Theater of Energy in Dublin

das begeisternde Musical «Billy Elliot» von Elton John. Eine neue Erfahrung für den Chor waren die Proben im fahrenden Car für das sicherlich einmalige Konzert des Mauritiuschores im vornehmen Hotel Barberstowncastle. Dieses gelang ausgezeichnet, auch dank den wunderbaren Solostücken von Reiner Schneider und dem brillanten Pianisten Vincent, der uns begleitete. Nach dem Besuch der mystischen Stätte Tara, dem Mauritiuslied, gesungen vom Mauritiuschor für Chauffeur Maurice und dem herzlichen Dank an Claudia und Adelita Graf und an Reiner Schneider fand diese einmalige Reise ihren Abschluss.

ProjektsängerInnen sind herzlich willkommen. Der Einstieg ist im Moment günstig: Der Chor probt Monteverdi und Caldara für das Weihnachtskonzert 13./14.12.: jeden Dienstag im Pfarreisaal Kirchfeld. Auskünfte über fam.niedemann@gmx.ch, und www.mauritiuschor-trimbach.ch



*Die Chormitglieder beim Mittelaltermahl in den Gemäuern des Knappogue Castles
(Foto: B. von Arx)*